

# Feierliche Klänge regen die Fantasie an

Lienzinger Männergesangverein überzeugt die Konzertbesucher in der Frauenkirche mit ausdrucksstarken Liedvorträgen

VON RAINER APPICH

**MÜHLACKER-LIENZINGEN.** Kinder und gestandene Männer haben am vierten Advent im gemeinsamen Lied zusammengefunden. Zum wiederholten Male bereicherte der Chor der Grundschule das alljährliche Weihnachtssingen des Männergesangvereins Lienzinger in der Frauenkirche.

„Heute ist Ihre Fantasie gefragt“, richtete sich MGV-Vorsitzender Martin Schaufelberger an die rund 250 Konzertbesucher. Als die Schulkinder und die Männer am Sonntag in der ehemaligen Wallfahrtskirche gemeinsam in das Lied „Leise rieselt der Schnee“ einstimmten, war draußen von weißer Pracht oder gar einem still und starr liegenden See weit und breit nichts zu spüren, umso mehr jedoch von Besinnlichkeit und einer feierlichen Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage.

„Leis klingt an dein Ohr“ stimmten die Tenöre im zarten Piano eine Zeile des Weihnachtslieds „Still ist die Nacht“ an,

und in einem gehauchten Echo antwortete der Bariton dem Chor der Engel mit „Leise klingt es“. Kräftig erschallten die Männerstimmen bei Ludwig van Beethovens „Hymne an die Nacht“, und von manchem Stammzuhörer im vergangenen Jahr schmerzlich vermisst, stand diesmal das Lied vom kleinen Trommler, der auszog, „den König anzusehn“, wieder auf dem Programm.

Die Männer stimmten festliche Weihnachtslieder aus Russland und der Alpenregion an, sie besangen die „Nacht der unendlichen Liebe“, brachten im Lied von Robert Stolz die Christrose, die „Blume der heiligen Nacht“, zum Erblühen, und zusammen mit ihren Gästen stimmten sie in zwei Chorsätze ein.

Nach der Sommerpause, so Schaufelberger, habe die Probenarbeit für das kleine, feine Konzert begonnen, das den Sängern viel verdienten Beifall einbrachte und mit dem sie ihre Zuhörer in eine besinnliche Stimmung versetzten.



Der Chor der Grundschule bereichert das Konzert des Männergesangvereins.

Foto: Appich